

Fachkonzept für Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich

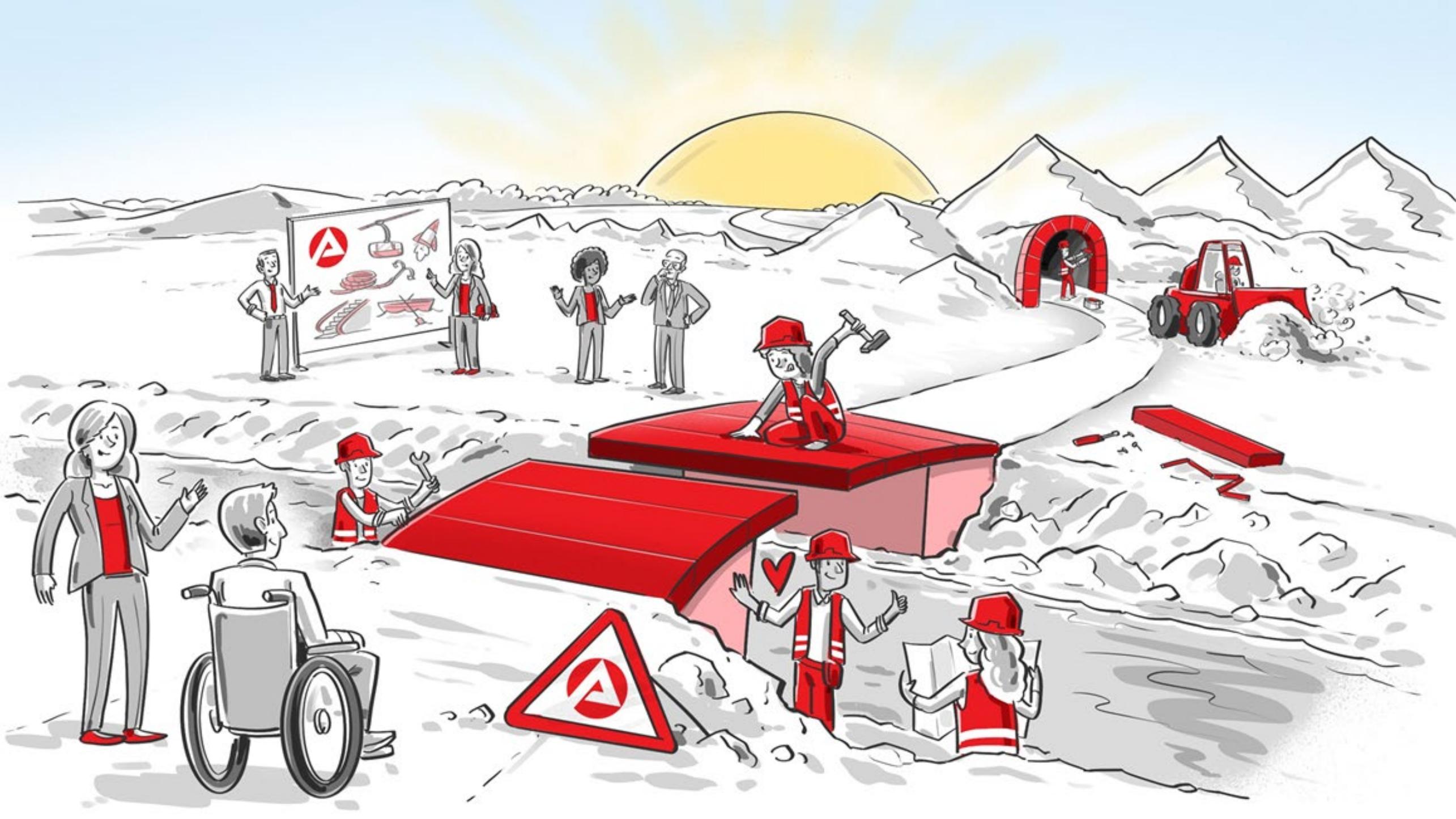
Fachkonzept für Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich bei anderen Leistungsanbietern

Inhalt

1 Allgemeines	4
1.1 Ausgangssituation	4
1.2 Intention des Fachkonzeptes	4
2 Grundlagen für die Zusammenarbeit	4
2.1 Qualitäts- und Leistungshandbuch	4
2.2 Zuständigkeiten bei der BA	5
2.3 Trägerzulassung gemäß § 178 SGB III	5
3 Anwendung der Vorschriften aus der Werkstättenverordnung (WVO)	5
3.1 Fachausschuss	5
3.2 Beschäftigungszeit	6
3.3 Personalanforderungen und –ausstattung	6
3.4 Bauliche und sachliche Ausstattung	9
4 Fachliche Anforderungen an die Durchführung von Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich	10
4.1 Allgemeines	12
4.2 Zielsetzungen	12
4.3 Übergreifende Anforderungen an Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich	13
4.3.1 Zielgruppengerechte Darstellung von Informationen	13
4.3.2 Realisierung von zeitnahen Einträten	13
4.3.3 Individuelle Eingliederungsplanung und kontinuierliche Bildungsbegleitung	13
4.3.4 Berichterstattung	14
4.3.5 Gestaltung von Zeiten	14
4.3.6 Übergreifende Kompetenzbildung	14
4.3.7 Sozialpädagogische Begleitung	15
4.3.8 unterweisungsfreie Zeiten und Fehlzeiten	15
4.4 Spezielle Anforderungen an das Eingangsverfahren	16
4.4.1 Durchführung (Regeldauer und Inhalt Eingangsverfahren)	16
4.4.2 Kürzere Dauer Eingangsverfahren bei reduzierter Aufgabenstellung	18
4.5 Spezielle Anforderungen an den Berufsbildungsbereich	19
4.5.1 Qualifizierungskonzeption	19

1





Ziele des neuen Fachkonzeptes Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich (EV/BBB)

1 Qualität beruflichen Bildung erhöhen



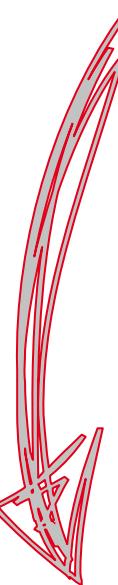
2 Durchlässigkeit hin zum **allgemeinen Arbeitsmarkt** steigern.



3 Prozesse harmonisieren und optimieren



Vorgehen

- 
- **Erarbeitung von Änderungsbedarfen** in Arbeitsgruppe mit Experten – u.a. aus BAG WfbM und BAG UB
 - **Identifikation** von Abhängigkeiten, Zuständigkeiten und Umsetzungsmöglichkeiten
 - **Anpassung** der Gliederung durch Zusammenführung der beiden Fachkonzepte mit Anlagen
 - Erarbeitung auf aktuellen gesetzlichen Grundlagen
 - **Vorstellung** des FK-Entwurfs bei den Werkstatträten und „Starke Frauen machen“

Was ist neu im Fachkonzept EV/BBB

Gemeinsames Fachkonzept für EV/BBB in WfbM und bei anderen Leistungsanbietern

Einführung QLHB für Werkstätten

Stärkere Ausrichtung auf **Qualität und Übergänge** auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Einführung eines **Qualitätszirkels** (BA, EGHT, Leistungserbringer, ggf. weitere Reha-Träger)

Zielvereinbarungen, stärkere Gewichtung der Einrichtungsbetreuung

Standardisierung der Anforderungen an die Durchführung von EV/BBB

Verbindliche Nutzung **EMAW** mit neuen Berichten (LuV)

Einführung einer bundeseinheitlichen Regelung zum **Gruppenfahrdienst**

Weiterentwicklung Angebotsstruktur von EV/BBB

- Erweiterung der Qualifizierungsstufen
- Orientierung an anerkannten Ausbildungsrahmenplänen
- Qualifizierungsbausteine
- Validierung von Berufsabschlüssen

Regelung zur Abrechnung des Gruppenfahrdienstes

- BRH- Bericht
- Bundeseinheitliche Regelung für Gruppenfahrdienste
 - Ermittlung einer Pauschale auf Grundlage einer Kalkulation (AA)
 - einheitliche Vereinbarung
 - Auszahlung durch Operativen Service der BA
- Grundlage der Regelung - Verfahren aus Bayern – wurde weiterentwickelt
- Abstimmung mit der DRV Bund (keine Schlussrechnung)
- Gemeinsame Entwicklung der Musterkalkulation (BAG WfbM, BA, DRV)
- Bestehenden Vereinbarungen können übernommen werden (z.B. Pauschale des EGHT)
- Eine Voraussetzung für die Umsetzung der bundeseinheitliche Regelung ist die Trennung der Fahrkosten von den Monatskostensätzen

Anlagen

#1

Zertifikate

#2

Qualifizierungsbaustein
(Teilnahmebescheinigung oder
Zeugnis der zuständigen Stelle)

#3

Orientierungshilfe Qualitäts- und Leistungshandbuch
(inklusive Struktur des QLHB)

#4

Anerkennungs- und Zulassungsanforderungen

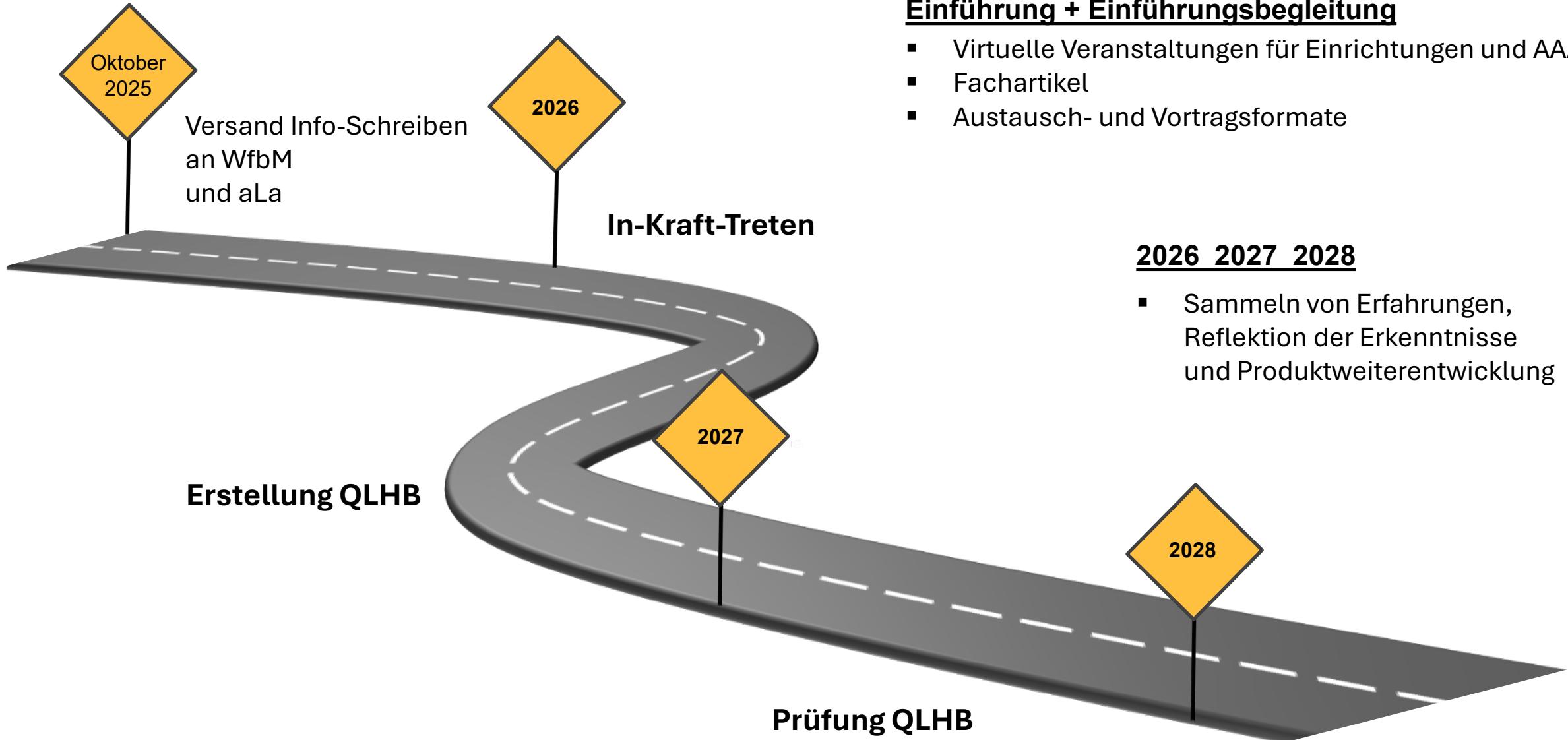
#5

Fahrdienst (einheitliche Abrechnung und Zahlung für die Teilnehmenden im EV/BBB)

#6

Verpflegungspauschalen

Einführungsprozess Fachkonzept EV/BBB



Weitere Informationen

Erstellung Qualitäts- und Leistungshandbücher

- Erstellung und Abgabe bis spätestens 31.12.2026
- Prüfung intern soll bis 31.12.2027 abgeschlossen sein

Einführung/Nutzung EMAW

- Schaffung der Voraussetzungen im Laufe des Jahres 2026
- Nutzung EMAW mit Beginn neuer Maßnahmen EV/BBB spätestens ab 01.01.2027
- Muster Leistungs- und Verhaltensbeurteilungen ab Januar 2026
- Kosten der Nutzung individuell

Anforderungen Berufsbildungsbereich

- Umsetzung gekoppelt an QLHB
- Umsetzung des QLHB wird nachgehalten

Aufgabe Einrichtungsbetreuung

- Teilnahme am Qualitätszirkel
- Abschluss von Zielvereinbarungen
- Beteiligung bei Prüfung QLHB



Ihre Fragen

